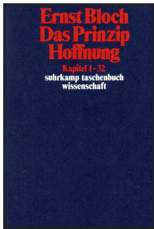


Fachliteratur zum Thema

Buchempfehlungen der Redaktion

von Markus Rudolphi und Anja Liebig

94



Das Prinzip Hoffnung

von Ernst Bloch | Kapitel 1-32
Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft | Frankfurt am Main 1985
ISBN 978-3-518-28154-3
32,00 €

Angeregt durch die Umstände seiner Zeit benennt Ernst Bloch das Hoffen, Wünschen und Sehnen als die Maxime, die die Menschen während und nach dem Zweiten Weltkrieg zu neuem Antrieb für das tägliche Leben führen sollen. In dem dreiteiligen Werk erarbeitet er umfassend, wie eine „konkrete Utopie“ theoretisch aussehen kann. Eine wichtige und oft zitierte Quelle, die auch in der soziologischen Auseinandersetzung mit Utopien häufig herangezogen wird.



Ideologie und Utopie

von Karl Mannheim (mit einer Einleitung von Jürgen Kaube)
9. Auflage Klostermann Verlag
Frankfurt am Main 2015
ISBN 978-3-465-04234-1
21,90 €

Als (einer der) Begründer der Wissenssoziologie beschreibt Karl Mannheim in diesem Werk die Grundproblematik, mit der sich diese Subdisziplin beschäftigt. Aus der Erkenntnis, dass Wissen immer auch seinsgebunden und damit historisch begründet werden muss, folgert Mannheim, dass Wissen eine subjektiv begründete Ideologie sei. Weiterhin grenzt er die Ideologie von der Utopie ab, indem er letztere als Bestimmung der Differenz zum Existierenden ausführt. Ein wichtiges und oft kritisiertes Werk, das vor den aktuellen Ereignissen erstaunlich zeitgemäß wirkt.

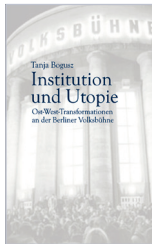


Utopie

Vom Roman zur Denkfigur
von Alexander Neupert-Doppler
Schmetterling Verlag, Stuttgart
2015
ISBN 3-89657-683-6
10,00 €

Die gegenwärtigen Erscheinungsformen utopischen Denkens können in unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen ausgemacht werden. Vor allem in sozialen universitären Kontexten nimmt ihre Präsenz

zu. Alexander Neupert-Doppler stellt in seinem Buch *Utopie* die unterschiedlichen Definitionen des Utopiebegriffs vor und konzentriert sich im Nachgang vor allem auf die Funktion der politischen Utopie innerhalb sozialer Bewegungen, Organisationen und anderer politischer Akteure.



Institution und Utopie:

Ost-West-Transformationen an der Berliner Volksbühne

von Tanja Bogusz | Transcript Verlag, Bielefeld 2007

ISBN 978-3-89942-782-0
32,80 €

Durch eine zeitgeschichtliche und theoriegenerierende Herangehensweise zeichnet Tanja Bogusz in ihrem Werk *Institution und Utopie* Institutionalisierungsprozesse von abweichendem Verhalten innerhalb des Feldes der Kulturproduktion nach. Die Berliner Volksbühne dient dabei nicht nur als Forschungsfeld, an dem sie ebenjene Prozesse deutlich macht, sondern sie wird gleichzeitig auch zum Forschungsgegenstand an sich. Denn der Erfolg der Berliner Volksbühne während der deutsch-deutschen Vereinigung lässt sich vor allem auf das utopische Potenzial zweier Kulturen zurückführen.



Nichts von euch auf Erden

von Reinhard Jirgl | Carl Hanser Verlag, München 2013

ISBN 978-3-446-24127-5
27,90 €

Keine soziologische, aber dennoch eine bemerkenswerte Darstellung der Zukunft der Menschheit. Das hermetisch abgeriegelte Wohlstands-Europa wird von Bewohner_innen des Mars aufgesucht, wodurch ihre künstlich erzeugte Friedlichkeit gestört wird. Eine Geschichte, deren Ende den Leser_innen und Zuschauer_innen (hoffentlich!) in leichtes bis mittelschweres Unbehagen versetzt. *Nichts von Euch auf Erden* wurde an den Münchner Kammerspielen aufgeführt.

Teil 1:

<https://vimeo.com/145543892>

Teil 2:

<https://vimeo.com/145622567>

Blogs

Living utopia

(<http://www.livingutopia.org/>)

Living utopia ist ein Projekt- und Aktionsnetzwerk, welches nach den Motiven *geldfrei*, *vegan*, *ökologisch* und *solidarisch* gestaltet ist. Die Projekte reichen von Bildungsangeboten über organisierte Reflexionsrunden bis hin zu thematischen Radtouren oder dem jährlich stattfindenden Kongress *utopival*. Ein ambitioniertes Projekt, welches der Bedeutung der Zukunftsfähigkeit praktisch auf die Spur geht.